

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2021

Freitag, 14. Mai 2021

Nummer 19



Geänderter Redaktionsschluss

Wegen der Pfingstfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 21 bereits am **Freitag, 21. Mai 2021, 9 Uhr**. Anzeigenschluss ist am **Dienstag, 25. Mai 2021, um 8.00 Uhr**.

Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Gesamtgemeinde

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 10. 5. 2021

Das Infektionsgeschehen im Neckar-Odenwald-Kreis, und vor allem in Seckach, spielte sich auch in den vergangenen Tagen auf einem viel zu hohen Niveau ab. Entgegen den Erwartungen fiel die kreisweite 7-Tage-Inzidenz in der ersten Maidekade kaum einmal unter den Schwellenwert von 165. Gleichzeitig ist das Infektionsgeschehen sehr diffus, sprich: verteilt durch alle Kommunen und Bevölkerungsgruppen. Die Wiedereröffnung der seit dem 30. 4. geschlossenen Schulen und Kindergärten verschob sich dadurch erneut. Aber auch mit den in Baden-Württemberg in Aussicht gestellten Lockerungen für Land- und Stadtkreise mit stabil niedriger Inzidenz wird es in unserem Landkreis vorerst nichts werden, denn bei Inzidenzwerten > 100 greift weiterhin zwingend die Bundesnotbremse.

Ausnahmen für vollständig Geimpfte und genesene Personen

Bundestag und Bundesrat haben in der vergangenen Woche einer Verordnung zugestimmt, die Erleichterungen und Ausnahmen von Corona-Schutzmaßnahmen für vollständig Geimpfte und Genesene bundesweit vorsieht.

Vollständig gegen Covid-19 geimpfte und von einer Infektion genesene Personen können künftig ohne vorherige Tests einkaufen, zum Friseur, zur Fußpflege, in Zoos oder botanische Gärten gehen. Sie gelten also rechtlich wie Personen, die einen aktuellen negativen Test nachweisen können. Bei den Kontaktbeschränkungen für private Zusammenkünfte oder Sportausübung zählen Geimpfte und Genesene nicht mit, die nächtlichen Ausgangsbeschränkungen gelten für sie nicht. Zudem entfällt für diese Personengruppen die Quarantänepflicht, wenn sie aus Corona-Risikogebieten zurückkehren oder im Kontakt mit Corona-Infizierten waren.

Zur Begründung führt die Bundesregierung aus, dass es sich nicht um Sonderrechte oder Privilegien handele, sondern um die Aufhebung nicht mehr gerechtfertigter Grundrechtseingriffe. Denn sobald aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse hinreichend belegt sei, dass geimpfte und genesene Personen für andere nicht (mehr) ansteckend sind oder das Restrisiko einer Weiterübertragung ganz erheblich gemindert sei, bedürfe es für diese Personengruppen Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen.

Unberührt bleiben davon allerdings die Vorgaben zum Tragen einer Schutzmaske oder zum Abstandhalten im Rahmen von Hygieneschutzkonzepten

Die neuen Regelungen gelten seit Sonntag, 9. 5. 2021. Baden-Württemberg wird diese Ausnahmen in seine nächste Änderung der Corona-Verordnung übernehmen, die voraussichtlich am 14. 5. 2021 in Kraft tritt.

VGH-Entscheidung zu theoretischer Fahrausbildung

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat am 7. 5. 2021 einem Eilantrag einer Fahrschule gegen die aktuellen Vorgaben der Corona-Verordnung zum theoretischen Fahrschulunterricht stattgegeben. Durch diese Entscheidung wird § 10 Absatz 2 Satz 2 Nummer 8, 2 Halbsatz der aktuellen Corona-Verordnung vorläufig außer Vollzug gesetzt, soweit die Vorschrift bestimmt, dass die theoretische Fahrschulbildung ausschließlich im Rahmen eines Online-Angebotes durchgeführt werden darf. Das heißt, dass der theoretische Fahrschulunterricht ab sofort wieder in Präsenz unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorgaben der Corona-Verordnung, insbesondere §§ 4 ff. Corona-Verordnung die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutz nach § 3 Absatz 1 Nummer 6 Corona-Verordnung, zulässig ist.

Auch diese Entscheidung soll in die am 14. 5. in Kraft tretende Änderung der Corona-Verordnung aufgenommen werden.

Informationen zum Schulbetrieb

Das Kultusministerium hat in der vergangenen Woche u.a. über die Modalitäten bei der Rückkehr zum Wechselunterricht bei sinkendem Inzidenzwert informiert.

Gemäß § 28b Infektionsschutzgesetz (IfSG) vollzieht sich die Öffnung in einem Stadt- oder Landkreis, der die 7-Tage-Inzidenz von 165 unterschreitet, wie folgt: Zunächst muss der Schwellenwert im jeweiligen Kreis an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten worden sein. Samstage sind ebenfalls Werktagen in diesem Sinne. Sonn- und Feiertage unterbrechen die Zählung der maßgeblichen Tage nicht. Das Verbot des Präsenzunterrichts tritt dann am übernächsten Tag außer Kraft. Das zuständige Gesundheitsamt macht den Tag, ab dem die Maßnahmen nicht mehr gelten, ortsüblich bekannt. Sofern die Rückkehr zum Wechselunterricht nach dem Ablauf dieser Frist aus schulorganisatorischen Gründen nicht unmittelbar möglich ist, können die Schulen eine Übergangsfrist von bis zu drei Tagen in Anspruch nehmen. Würde der erste Öffnungstag also z.B. auf einen Freitag fallen, so könnte der Wechselbetrieb auch erst am Montag aufgenommen werden. Eine Abkürzung der Frist, d.h. eine vorzeitige Aufnahme des Wechselunterrichts, ist aber ausgeschlossen.

Das IfSG schreibt ab einer Inzidenz > 100 vor, dass der Präsenzunterricht nur in Form von Wechselunterricht zulässig ist. Das Landesrecht geht aber über diese Vorgabe hinaus und schreibt Wechselunterricht inzidenzunabhängig vor, also auch bei Unterschreiten der Inzidenz von 100, sofern und soweit dies zur Wahrung des Mindestabstands erforderlich ist.

Der Wechselunterricht ist vor allem ein Instrument, um das Abstandsgebot an den Schulen wahren zu können, aber auch um die Anzahl der Sozialkontakte zu reduzieren.

Wechselunterricht bedeutet nicht zwingend, dass Klassen oder Lerngruppen geteilt werden müssen. Sofern das Abstandsgebot aufgrund der Gruppengröße bzw. der Größe des zur Verfügung stehenden Unterrichtsraumes eingehalten werden kann, ist eine Klassen- oder Gruppenteilung nicht zwingend erforderlich.

Zwingend vorgegeben ist bei Wechselunterricht aber (wie der Name schon sagt) der Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht. Ein durchgängiger Präsenzunterricht für einzelne Klassen, Kurse oder Lerngruppen ist also nicht erlaubt. Der Unterricht muss sich zwingend aus beiden Elementen, Präsenz- und Fernunterricht, zusammensetzen. Es gibt aber keine verbindlichen Vorgaben, welchen Anteil der Fernunterricht haben muss bzw. mit welcher Frequenz

zwischen den beiden Elementen zu wechseln ist. Dies entscheidet die Schulleitung vor dem Hintergrund der schulorganisatorischen Rahmenbedingungen. Das Ziel ist jedoch, so viel Präsenzunterricht anzubieten, wie dies unter Wahrung der rechtlichen Vorgaben sowie des Abstandsgebots organisatorisch und personell möglich ist.

CoronaVO religiöse Veranstaltungen und Veranstaltungen bei Todesfällen

Am 27. 4. 2021 ist eine Neufassung der Verordnung über Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen in Kraft getreten. Sie enthält vor dem Hintergrund der bekannten Änderungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes den klarstellenden Verweis auf die vorrangige Geltung von § 28 b IfSG. Hieraus ergibt sich insbesondere, dass bei einer 7-Tage-Inzidenz > 100 maximal 30 Personen an Veranstaltungen im Rahmen von Todesfällen, also Aussegnungen, Trauerfeiern, Urnenbeisetzungen teilnehmen dürfen. Dies ist im Neckar-Odenwald-Kreis zurzeit der Fall!

Bitte beachten Sie zum tagesaktuellen Geschehen weiterhin aufmerksam die Verlautbarungen des Landes Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>), des Landratsamtes (<https://www.neckar-odenwald-kreis.de/>) und in den Medien. Auf diesen Informationskanälen und auf der Homepage der Gemeinde Seckach finden Sie auch viele Details zu den aktuellen Corona-Vorschriften.

Informationen zur Impfkampagne

Infolge eines entsprechenden Beschlusses der Gesundheitsministerkonferenz vom 6. 5. 2021 ist die Priorisierung für den Impfstoff von AstraZeneca für die Impfungen in den Arztpraxen ab sofort aufgehoben. Hier erfolgt diese Priorisierung nun durch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte selbst, denn sie kennen ihre PatientInnen am besten.

In den Impfbüros gilt hingegen weiterhin für alle Impfstoffe gegen das Coronavirus die Priorisierung, denn der Impfstoff reicht noch nicht für alle Personen, die schon heute eine Impfung möchten. Damit wird sichergestellt, dass auch im Mai weiterhin der Schutz der besonders vulnerablen Personengruppen Vorrang hat. Das Land Baden-Württemberg wird sich beim Bund weiterhin für mehr Impfstofflieferungen einsetzen.

Wird die Impfung in einer Arztpraxis vorgenommen, so kann der/die impfende Arzt/ Ärztin nach dem Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz in Absprache mit der Patientin/ dem Patienten den Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung frei festlegen. Gemäß der Impfstoffzulassung ist dabei ein Zeitraum zwischen vier und zwölf Wochen möglich. In den Impfbüros gilt dagegen weiterhin der festgelegte Impfabstand von zwölf Wochen zwischen Erst- und Zweitimpfung. Ob und wie sich im Terminbuchungstool in Zukunft ein variabler Zeitabstand technisch umsetzen lässt, wird aktuell geprüft. Auch bei bereits gebuchten Zweitimpfterminen ist ein Vorverlegen nicht möglich. Die Impfbüros des Landes erhalten vom Bund nur noch sehr begrenzte Mengen von AstraZeneca, konkret so viel, wie für die jeweiligen Zweitimpfungen in einer Woche notwendig sind. Für das Vorverlegen von Terminen in frühere Wochen ist daher nicht ausreichend Impfstoff vorhanden.

Erstmals alle vier zugelassenen Impfstoffe im Kreisimpfzentrum verfügbar

Seit dieser Woche werden im Kreisimpfzentrum in Mosbach alle vier in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoffe gegen das Coronavirus verimpft. Nachdem bereits seit Ende Januar der Impfstoff von Biontech/Pfizer zur Verfügung stand und Anfang März dann der Impfstoff von AstraZeneca hinzukam, traf in der letzten Woche die erste Lieferung des Impfstoffes von Johnson & Johnson

ein. Zunächst stehen davon 500 Dosen zur Verfügung. Die Termine für den ersten Impftag am 14. 5. wurden am 6. 5. kurzfristig freigeschaltet. Das Besondere an diesem Impfstoff ist, dass nur eine Impfung für den Schutz benötigt wird. Bei der Terminbuchung wird entsprechend lediglich ein Termin vorgeschlagen. Zugelassen ist der Impfstoff von Johnson & Johnson für Personen ab 18 Jahren. Er gehört zu der Gruppe der Vektorimpfstoffe. Wie bei jeder Impfung werden die ÄrztInnen die Impfberechtigten vor der Impfung bei Bedarf eingehend beraten. Zudem wurde im Kreisimpfzentrum am letzten Wochenende erstmals der Impfstoff von Moderna verimpft. Dieser wiederum gehört, wie der Impfstoff von Biontech/Pfizer, zu der Gruppe der mRNA-Impfstoffe. Der Moderna-Impfstoff wurde dem Kreisimpfzentrum kurzfristig durch das Zentrale Impfzentrum in Heidelberg zur Verfügung gestellt, um zusätzliche Termine bereitstellen zu können. Seit dem Start am 22. 1. 2021 wurden im Kreisimpfzentrum selbst und durch das angeschlossene mobile Impfteam insgesamt bereits rund 29.500 Impfdosen verimpft.

Impfungen in den Seckacher Hausarztpraxen

In allen Hausarztpraxen landauf, landab kommt es derzeit wegen den Corona-Impfungen und vermehrten Nachfragen zu einem großen Andrang. Patientinnen und Patienten sollten deshalb weiterhin Geduld haben. Auch wenn die Priorisierung für AstraZeneca in den Arztpraxen aufgehoben ist, so bleibt die Impfstoffmenge weiterhin begrenzt.

Bitte melden Sie sich bei den beiden Seckacher Hausärzten Dr. Bender und Dr. Rösch wegen Ihres Impfwunsches nicht telefonisch in den Praxen an, sondern lassen sie diesen eine kurze schriftliche Notiz zukommen. Hierin müssen folgende Daten enthalten sein: Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer sowie ggf. eine Bescheinigung, dass Sie z.B. als Arbeitnehmer oder enge Bezugsperson von Schwangeren, chronisch Kranken oder Pflegebedürftigen selbst zur Risikogruppe 2 oder 3 gehören. Diese Notiz können sie in der Praxis abgeben oder einwerfen. Sobald die Ärzte Ihnen einen Impftermin anbieten können, werden Sie unter der angegebenen Nummer kontaktiert und das weitere Vorgehen besprochen. Alle Informationen zum Impfen finden Sie unter www.impfen-bw.de.

RIO-Schnelltestzentren in Osterburken und Adelsheim

Die beiden Schnelltestzentren in Osterburken und Adelsheim bieten täglich mindestens ein Zeitfenster, in dem sich die Einwohnerschaft aller fünf RIO-Kommunen (Osterburken, Adelsheim, Ravenstein, Rosenberg und Seckach) kostenlos testen lassen kann. Diese sind:

Osterburken (Baulandhalle, Kapellenstraße 14):

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 16.00–19.00 Uhr
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr
Samstag 9.00–15.00 Uhr

Adelsheim (Achtung: ab dem 14. 5. 2021 im Innenhof des Rathauses!):

Montag 17.00–19.00 Uhr
Donnerstag 17.00–19.00 Uhr
Freitag 17.00–19.00 Uhr
Sonntag 10.00–13.00 Uhr

Ihren Schnelltesttermin buchen Sie am besten online unter <https://schnelltest.drk-kv-buchen.de>. Wählen Sie in nur wenigen Schritten Ihren Wunschstandort, Ihren Testtag und Ihr Zeitfenster aus. Bei Fragen können Sie ein Kontaktformular ausfüllen oder anrufen.

Ihre persönliche Testpersonen-Nummer, die Sie bei Ihrem Termin erhalten, begleitet Sie vom Anfang bis zum finalen Testergebnis. Zusätzlich erhalten Sie bei der Online-Buchung eine Buchungsnummer. Sie ist Ihre Identität und sichert Ihre Daten. Sie bekommen Ihr Testergebnis direkt vor Ort oder nach Abschluss des Tests per E-Mail mitgeteilt; hierzu ist die Angabe einer korrekten E-Mailadresse bei der Anmeldung erforderlich. Auf Wunsch erhalten Sie für Behörden, körpernahe Dienstleistungen (Friseur!) o.ä. eine schriftliche Bestätigung in deutscher Sprache ausgehändigt. Auf der Webseite des DRK-Kreisverbands Buchen finden Sie auch nützliche Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Schnelltestungen.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Aufgrund des auf der Basis der Bundesnotbremse weiter verlängerten Lockdowns bleibt das Rathaus für den unangemeldeten Zutritt geschlossen, aber trotzdem sind das Bürgerbüro und die übrige Verwaltung erreichbar.

Bürgerbüro: Das Bürgerbüro ist für Sie da. Ein persönliches Erscheinen auf dem Rathaus kommt allerdings nur dann infrage, wenn die Erledigung Ihres Anliegens auf andere Art und Weise (per Telefon, Mail oder schriftlich) unmöglich ist. In jedem Fall müssen Sie sich aber vorher von zu Hause aus anmelden und einen Termin vereinbaren. Wählen Sie hierzu bitte die Nummer des Bürgerbüros: 06292/ 9201-12. Bitte vereinbaren Sie auch dann einen Termin, wenn Sie nur etwas abgeben oder abholen möchten. Auf diese Art und Weise ist gewährleistet, dass es zu keinen Wartezeiten und Ansammlungen kommt.

übrige Verwaltung: Die anderen Bediensteten sind für Sie ebenfalls weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar. Bitte prüfen Sie auch hier, ob Ihr Anliegen per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte eine unaufschiebbare Angelegenheit dennoch das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, kann ein Termin vereinbart werden. Nutzen Sie hierfür zur Entlastung der Zentrale bitte unbedingt die E-Mailadresse oder Durchwahl der/ des jeweils zuständigen Bediensteten; das Durchwahl- und Mailverzeichnis war zuletzt in der Ausgabe Nr. 17 vom 30. 4. 2021 abgedruckt.

Bei Betreten des Rathauses müssen Sie in jedem Fall einen medizinischen Mund- und Nasenschutz tragen. Als medizinische Masken sind dabei OP-Masken oder ein Atemschutz zu verstehen, der die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Darüber hinaus sind die Hände zu desinfizieren und die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Außerdem dürfen Sie keine relevanten Symptome haben und nicht mit Erkrankten in Kontakt stehen, oder aus einem Risikogebiet eingereist sein. Auf den entsprechenden Aushang an der Eingangstür wird verwiesen und um Beachtung gebeten.

Besuche bei den Ehe- und Altersjubilaren

Aufgrund des weiterhin sehr diffusen Infektionsgeschehens und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen bleiben die Besuche der Gemeinde Seckach bei ihren Ehe- bzw. Altersjubilaren weiterhin eingestellt. Dies geschieht trotz der weiter ansteigenden Impfquote aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger, aber auch wegen des allgemeinen Gebots zur Unterlassung vermeidbarer persönlicher Kontakte. Gerade in diesem Punkt hat die Gemeinde eine Vorbildfunktion. Stattdessen werden die Glückwünsche und die Ehrengabe weiterhin nachträglich durch einen Boten überbracht. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Besuche noch auf längere Zeit nicht möglich sein werden.

Regionale Einkaufsplattform „Dein RegioKauf.de“ – machen Sie mit!

Die Pandemielage ist sehr angespannt, weshalb die Menschen ihre Häuser auch weiterhin nur im unbedingt notwendigen Maße verlassen und vor allem weite Fahrten unterlassen sollen. Deshalb haben die RIO-Kommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach gemeinsam mit der Werbeagentur „die werbemacher“ aus Leibenstadt schon vor einem Jahr die Einkaufsplattform „Dein RegioKauf“ entwickelt. Gleichzeitig wird damit unter Einhaltung aller gesetzlichen Richtlinien ein Beitrag zur Sicherung der Grundversorgung und für den Erhalt unseres Handels und Gastgewerbes geleistet.

Die gemeinsame Einkaufsplattform www.deinregiokauf.de informiert über die verschiedenen Angebote in den Sparten „Genuss und Lebensmittel“, „Gastronomie und Imbiss“, „Wohnen und Leben“, „Schreiben und Schenken“, „Elektro und Computer“ sowie „Dienstleistungen“. Aus der Gemeinde Seckach sind bisher dabei: die Bioland Bäckerei Fritze-Beck, der Getränkemarkt Göttlicher, die Pizzeria Da Maria, der Besen „Zum Kolbe“, die Fa. T.O.P. Werbemittel GmbH, die Sparkasse Neckartal-Odenwald, die Fa. Andre Vier Trockenbau & Akustik und die Fa. Wallisch Elektrotechnik. **Liebe weitere Einzelhändler, Handwerksbetriebe und Dienstleister: bitte lassen auch Sie sich auf dieser Plattform registrieren!** Ansprechpartnerin ist Frau Christine Adam von der Werbeagentur „die werbemacher“, Telefon 06291/ 647258, oder E-Mail c.adam@die-werbemacher.com.

Vereinsammlungen für Altpapier

Im Monat Mai finden folgende Vereinsammlungen für Altpapier statt:

- am Samstag, 22. 5. 2021, im Ortsteil Seckach und
- am Samstag, 29. 5. 2021, im Ortsteil Großseicholzheim

Beide Sammlungen finden als Abholaktionen statt! Bitte stellen Sie ihr gebündeltes Papier jeweils bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWIn unter der Tel.Nr. 06281/ 906-0.

Telefonhotlines

Bürgertelefon im Landratsamt: Für Fragen stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter unter der Telefonnummer: 06261/ 84 3333 und der Telefonnummer: 06281/ 5212-3333 zur Verfügung. Das Bürgertelefon ist zu folgenden Zeiten besetzt: werktags von 8–16 Uhr und samstags von 11–15 Uhr.

Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg: Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger täglich von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0711/ 904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: Die Corona Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist unter der Telefonnummer: 030/ 3464-65100 zu erreichen.

Die Gemeindeverwaltung ruft alle Bürgerinnen und Bürger erneut dazu auf, ihre Sozialkontakte auf das notwendige Minimum zu reduzieren. Es liegt an uns selbst, ob und wann die von der Landesregierung in Aussicht gestellten Lockerungen auch im Neckar-Odenwald-Kreis und in Seckach in Kraft treten können. Besonders nachdenklich stimmt, dass in letzter Zeit zahlreiche Familien mit Kindern von Infektionen betroffen sind. Überdenken Sie bitte noch einmal Ihre Gewohnheiten, damit die dritte Welle auch im Neckar-Odenwald-Kreis gebrochen werden kann.

Aufruf zur Interessensbekundung für die Kleinkindbetreuung

Liebe Eltern,

das Interesse an den Kleinkindbetreuungsplätzen ist erfreulicherweise weiterhin sehr groß. Die Plätze in der Kleinkindgruppe im Seckacher Kindergarten sind derzeit stark nachgefragt, während es in der Kleinkindgruppe in Großseicholzheim noch freie Plätze gibt. In diesem Monat findet turnusgemäß wieder eine Bedarfsabfrage für die Betreuungsplätze in beiden Einrichtungen statt. Leider können wir aufgrund der derzeitigen coronabedingten Lage erneut keinen Präsenzelternabend durchführen.

Alle Eltern, die beabsichtigen, ihr(e) Kind(er) im Zeitraum September 2021 bis Januar 2022 erstmals in einer dieser beiden Kleinkindgruppen betreuen zu lassen und bereits auf der Interessentenliste der Gemeinde stehen, werden von der Gemeindeverwaltung bis zum 17.05.2021 einen Fragebogen erhalten.

WICHTIG:

- Sollten Eltern bis 17. 5. 2021 keinen Fragebogen erhalten haben, bittet die Gemeindeverwaltung, sich schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeinde Seckach, Frau Doris Kohler (kohler@seckach.de) zu melden. Dann bekommen diese Eltern den Fragebogen umgehend zugesandt.
- Aus Gleichbehandlungsgründen wird die Gemeindeverwaltung als Entscheidungsgrundlage nur die Informationen berücksichtigen, die sie durch Rückgabe des jetzt verteilten Fragebogens erhält. Deshalb ist es wichtig, dass die Fragebögen möglichst detailliert ausgefüllt werden.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Kohler, Tel. 06292/9201-13 oder kohler@seckach.de, wenden.

Außerdem teilen wir noch mit, dass es in der Gemeinde Seckach auch Tagesmütter gibt, die flexiblere Zeiten oder/ und ggfs. Randzeiten abdecken können. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Kindertagespflege, Renzstraße 12, 74821 Mosbach, Tel. 06261/ 84-2106 oder 2105, oder beim Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis, Alte Bergsteige 4, 74821 Mosbach, Tel. 06261/ 89 99 28.

Solarparks der Fa. Anumar in Betrieb genommen – Grüner Strom für 1000 Haushalte

„Der Klimaschutz und die Energiewende sind zurzeit die Themen Nummer eins in Deutschland. Hier in Seckach leisten wir dafür schon seit vielen Jahren große Beiträge“, sagte Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig Mitte April bei der offiziellen Inbetriebnahme der Freiflächenphotovoltaikanlagen der Fa. An-

umar. Zwischen Seckach und Grobeicholzheim war man an der Bahnlinie nach Mosbach zusammengekommen, um in coronage-recht kleinem Rahmen das „Go“ für die Anlagen „Krumme Fürch“ mit fast 3,6 ha Fläche und „Hohle Stein/Speckengrund“ mit 1,65 ha zu geben. Projektplaner für die beiden Anlagen ist die Fa. Anumar GmbH in Ingolstadt, von wo Geschäftsführer Markus Brosch sowie Marketing-Managerin Anna-Lea Wenger nach Seckach gekommen waren. Außerdem hatten sich noch die Verpächter Irene und Helmut Gahse sowie die Nachbarn Gerhard und Martin Bender vor Ort eingefunden. Die Sonne strahlte vom Himmel und so fiel es dem Gemeindeoberhaupt nicht schwer, die Stromspeisung durch das Drücken eines großen gelben Tasters freizugeben.

„Wir sind stolz, die Anlage nach ein paar Komplikationen bei der Leitungsführung nun endlich in Betrieb nehmen zu können. Es ist ein schönes Projekt hier in der Gemeinde Seckach und wir sind froh, dass wir es betreiben dürfen“, so Markus Brosch. „Die Anpflanzungen auf der Anlage werden schon in Bälde erfolgen“, beschrieb der Geschäftsführer das weitere Vorgehen. Demnach lege man viel Wert auf eine Blühwiese, die ihrerseits zur Biodiversität beitrage. Außerdem arbeite man bei anderen Solarparks schon mit Imkern zusammen, die auf der Wiese ihre Bienenstände aufstellen. „Vielleicht haben wir ja in einem Jahr auch „Solarparkhonig“ aus Seckach“, blickt er voraus. Nicht zuletzt ist die Fläche für die Schafbeweidung geeignet.

Bürgermeister Thomas Ludwig dankte der Fa. Anumar für ihr großes Engagement. „Sie sind hier sehr willkommen.“ Man freue sich, dass die Anlagen nun nach dreijähriger Planungs- und Bauphase in Betrieb genommen werden können. Beim stets transparent gestalteten Entscheidungsprozess des Gemeinderats sei der ausschlaggebende Punkt gewesen, dass die Initiative aus den Reihen der Landwirte gekommen sei, in deren Eigentum sich die Flächen für die Anlagen befinden. Dies habe man auch bei der sich bereits in Betrieb befindlichen Anlage „Rote Markstein/ Hirschboden“ und an der künftigen Anlage „Am Winterberg“ so gehandhabt. „Dass verantwortungsvoll mit diesem Thema umgegangen wird, wird von der Bevölkerung anerkannt. Während solche Themen woanders einen Keil in die Dorfgemeinschaft treiben, ist dies bei uns mitnichten der Fall“, so der Bürgermeister. Die Freiflächenphotovoltaikanlagen fügen sich gut in die seitherigen Aktivitäten in Seckach ein. „Alles begann im Jahre 2004 mit der Vermietung von gemeindeeigenen Dachflächen an die Fa. Tauber-Solar, gefolgt von der Nutzung von Erdwärme, dem Bau der Biogasanlage sowie von zwei Windkraftanlagen, der Schaffung des Nahwärmenetzes in Grobeicholzheim, welches schon weit über 2 Mio. Liter Heizöl eingespart hat, und jetzt eben die Freiflächenanlagen“, zählte Ludwig begeistert auf. Auch bei den Anlagen der Fa. Anumar hoffe man auf eine langjährige Betriebsdauer. „Der Vertrag läuft über 30 Jahre“, berichtete Brosch, der seiner Freude darüber Ausdruck gab, dass die Anlagen so gut ankommen. „Die Gemeinde Seckach hat die Chance auf erneuerbare Energien erkannt“, fuhr er fort und verwies auch auf die Einnahmen, die die Gemeinde durch die Gewerbesteuern erhält. Die zwei Anlagen liefern eine Leistung von 5,1 MW. Insgesamt 6.200 Module wurden aufgestellt. Damit kann man rund 1.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen und Bürgermeister Ludwig ergänzte: „Rein rechnerisch ist die Gemeinde Seckach energieautark.“ Außerdem galt Ludwigs Dank der Familie Gahse, die ihre Flächen für die Solarparks verpachtet hat.

Abschließend überreichte Geschäftsführer Markus Brosch im Rahmen des Kommunalkonzepts von Anumar Solar noch jeweils einen 1.000 €-Spendenscheck an die Leiterin des Kindergartens „St. Franziskus“ in Seckach, Anna-Marie Sauer und an den Geschäftsführer des SV Seckach, Reinhard Eckl. Diese freuten sich über die großzügige Spende und dankten herzlich dafür.



Beim Start für die Stromproduktion der Fa. Anumar dabei (v.l.): Nachbar Gerhard Bender, Geschäftsführer Markus Brosch, Bürgermeister Thomas Ludwig und Verpächterin Irene Gahse.

Breitbandausbau im Neckar-Odenwald-Kreis mit „toni“-aktuelle Informationen zur Vermarktung

Am 12. 4. 2021 um 12.00 Uhr endete die Vorvermarktungsphase, in der sich alle Haushalte und Betriebe den Glasfaseranschluss zum Nulltarif ins Haus holen konnten. Zu diesem Zeitpunkt waren in Seckach 641 Verträge abgeschlossen worden, womit die geforderte Mindestzahl von 395 Verträgen bereits um 62 % übertroffen wurde. Zwar hatte das Unternehmen BBV angekündigt, dass nach dem 12. 4. jeder Vertrag mit mindestens 2.000 € für den Hausanschluss zu Buche schlagen würde. Weil aber auch die vergangenen Wochen sehr stark von den pandemiebedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens geprägt waren, gibt es nun eine allerletzte Chance zu immer noch sehr günstigen Konditionen. Konkret können interessierte Anschlussnehmer ihren Glasfaseranschluss noch bis zum 31. 5. 2021 durch Abschluss eines Vorvertrags für den Preis von 199 € erhalten. In den vergangenen Wochen machten bereits zahlreiche Privathaushalte und Betriebe von dieser Möglichkeit Gebrauch und so erhöhte sich die Zahl der abgeschlossenen Verträge in Seckach mittlerweile auf 788, was praktisch einer Verdopplung der geforderten Mindestzahl entspricht.

Und hier nochmals eine Übersicht über die „toni“-Shops im Neckar-Odenwald Kreis:

- „toni“-Shop Mosbach, Hauptstraße 52, 74821 Mosbach, Telefon 06261/ 8671-360, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und Sa 10-13 Uhr
- „toni“-Shop Aglasterhausen, Hauptstraße 12, 74858 Aglasterhausen, Telefon 06262/ 8199 920, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und Sa 10-13 Uhr
- „toni“-Shop Buchen, Marktstraße 3, 74722 Buchen, Telefon 06281/ 9029-520, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
- „toni“-Shop Osterburken, Marktplatz 3, 74706 Osterburken, Telefon 06291/ 6199-680, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
- „toni“-Shop der Stadtwerke Buchen, Am hohen Markstein 3, 74722 Buchen, Telefon 06281/ 5350, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8-12 Uhr und 13.00-16.45 Uhr, Do 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr

Gerne können Sie sich auch telefonisch zu Ihrem Glasfaseranschluss beraten lassen. Die Tel.Nr. der Glasfaser-Hotline lautet: 06262/ 81 999 22 (Montag bis Freitag, 10-18 Uhr). Außerdem besteht die Möglichkeit, per Mail Fragen an die Fa. BBV zu richten; die Mailadresse lautet: info@wir-sind-toni.de.

Machen Sie mit! Sie tun es nicht für die Gemeinde, sondern für sich!

Zusammenfassung der 16. öffentlichen Gemeinderats-sitzung des XI. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 29. März 2021 – Teil 2 –

TOP 4 Beschaffung von Ortseingangsschildern für die Gesamtgemeinde, hier: Auftragsvergabe

I. Erläuterungen

In der Vereinsvertreterbesprechung am 9. 10. 2018 wurde aus der Mitte der örtlichen Vereine erstmals angeregt, für alle Ortsteile einschl. dem Kinder- und Jugenddorf Klinge Ortseingangsschilder zu beschaffen. Die Gemeinde könnte damit ihre Willkommenskultur weiter verbessern und das sog. „wilde Plakatieren“ der örtlichen Vereine würde entbehrlich werden, was den Vereinen Kosten spart und auch ein Beitrag zur Verbesserung des Ortsbildes wäre. In der Vereinsvertreterbesprechung am 9. 4. 2019 stellte die Verwaltung erste Beispiele von Ortseingangsschildern vor. Konkret wurden Beschilderungen aus Heidersbach und Mosbach gezeigt, deren Form, Optik und Gestaltung bei den Vereinen aber keine Zustimmung fanden. Deshalb sammelte man Beispiele aus weiteren Gemeinden, darunter auch aus Billigheim. Diese Schilder wurden in der Vereinsvertreterversammlung am 15. 10. 2019 vorgestellt und sagten den anwesenden Vereinsvertretern zu. In seiner öffentlichen Sitzung am 17. 2. 2020 stimmte der Gemeinderat der Beschaffung zu und fasste folgenden Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung holt mindestens zwei Angebote ein.
- 2.) Die relevanten Vereine erklären sich schriftlich dazu bereit, künftig auf anderweitige Plakatierungen oder sonstige Werbemaßnahmen im öffentlichen Raum zu verzichten.

Insgesamt sollen an den verschiedenen Ortseingängen elf Schilder aufgestellt werden, die sich wie folgt verteilen: Seckach vier, Grobeicholzheim drei sowie Zimmern und Klinge je zwei. Kurz nach der o.g. Sitzung setzte in Deutschland aber die Corona-Pandemie ein, die das öffentliche Leben einschließlich der Aktivitäten der Vereine über viele Monate zum Erliegen brachte. Deshalb wurde

die erneute Abfrage bei den Vereinen auf Anfang 2021 verschoben. Im Ergebnis bekundeten 13 örtliche Vereine ihr Interesse an dieser Gemeinschaftsaktion. Es gibt aber auch Vereine, die hierfür keinen Bedarf sehen. Sie möchten für ihre Veranstaltungen lieber weiterhin im Mitteilungsblatt, in der Lokalpresse bzw. mittels Hauswurfsendungen werben. Alle Vereine akzeptieren, dass im öffentlichen Raum künftig mit Ausnahme der Ortseingangsschilder keine weiteren Werbemöglichkeiten mehr erlaubt sein werden.

Anfang März holte die Verwaltung von drei Firmen Angebote ein. Die Anforderungen lauteten wie folgt: Lieferung und Montage von elf Ortseingangsschildern (die Fundamente werden gemeindeseitig hergestellt), Gesamthöhe ca. 2–2,5 m, Größe der Wechselplatte: 100 x 100 cm, elf bedruckte gemeindeeigene Platten und 13 unbedruckte Wechselplatten für die Vereine (Beschriftung jeweils beidseitig). Von allen drei Unternehmen gingen Angebote ein, die sich aber zum Teil bei der Materialwahl unterscheiden. Konkret wurde als Material für das Rahmensystem sowohl Edelstahl als auch Aluminium angeboten und für die Wechselplatte sowohl Alu-Dibond als auch reines Aluminium. Aus Sicht der Verwaltung sind diese Materialien für den benötigten Zweck qualitätsmäßig ebenbürtig und miteinander vergleichbar. Eine Auswertung der Angebote samt Musterbildern aus anderen Kommunen liegt dem Gemeinderat vor. Der Gesamtpreis wurde sowohl mit, als auch ohne die Kosten für die Aufstellung ausgewiesen. Wie die eingeholten Auskünfte zeigen, erfolgt die Aufstellung in der Regel durch den Gemeindebauhof, welcher bereits die Erstellung der Fundamente übernehmen soll. Auch der Bauhof der Gemeinde Seckach ist hierzu in der Lage, was deshalb von der Verwaltung auch empfohlen wird.

Die Kosten für die Wechselplatten wurden bei der Ermittlung der auf die Gemeinde zukommenden Gesamtkosten außer Betracht gelassen, weil diese von den Vereinen selbst zu bezahlen sind. U.U. wählen die Vereine aus drucktechnischen Gründen sogar andere Beschaffungswege.

Für die Vereine ist besonders wichtig zu wissen, wie das Wechseln der Platten funktioniert. Hier die Antworten:

- Bieter 1: die Grundplatte noch oben rausziehen und die neue Platte von oben reinschieben. Bei Bedarf (Diebstahlschutz) kann die Platte verschraubt werden.
- Bieter 2: die Grundplatte bleibt, die Veranstaltungsplatte wird darüber gesetzt und mit vier Gewindeschrauben befestigt. D.h., bei beidseitiger Bewerbung einer Veranstaltung werden zwei Wechselplatten je Aufsteller benötigt.

Bei Bieter 3 wurde nicht nachgefragt, da er nach Ansicht der Verwaltung alleine schon wegen des deutlichen Preisunterschiedes zu den beiden anderen Bietern nicht in Frage kommt.

II. a) Kosten

Beim günstigsten Bieter liegen die auf die Gemeinde zukommenden Kosten mit Aufstellung bei 18.378,12 € und bei der Aufstellung durch den Bauhof bei 16.989,12 €. Beim zweitgünstigsten Bieter lauten die entsprechenden Beträge bei 18.414,74 € bzw. 17.302,09 €. Hinzu kommt der Aufwand des Bauhofs für die Fundamente und ggf. die Aufstellung, zusammen ca. 2.000 €.

b) Deckung

Die benötigten Mittel standen bereits im Finanzhaushalt 2020 zur Verfügung und werden im Finanzhaushalt 2021 erneut bereitgestellt.

In der Aussprache wird rege über das Für und Wider der vorgestellten Varianten diskutiert. Bezüglich der Stabilität der angebotenen Materialien sieht die Verwaltung keine nennenswerten Unterschiede, bei der Optik und der Verarbeitungsqualität kann man das aber durch auch anders sehen. Aus der Mitte des Gremiums wird ebenfalls die Meinung geäußert, dass das äußere Erscheinungsbild der Produkte von Bieter 2 besser ist. Aber auch bezüglich der praktischen Handhabung sieht man dort Vorteile, weil die Grundplatte nicht jedes Mal herausgezogen und wiedereingesetzt werden muss. Zudem wird nochmals die Frage aufgeworfen, ob sich die Vereine ihre Wechselplatten tatsächlich in diesem Rahmen beschaffen werden, oder ob es nicht realistischer sein dürfte, dass diese Beschaffung über die Grafikfirmen/ Werbeagenturen erfolgt.

Bieter 2 hat im Jahre 2013 bereits das Ortseingangsschild aus Richtung Zimmern einschließlich der Tafeln für die Infobucht in der Bahnhofstraße geliefert. Bei einer Entscheidung für dieses Angebot müssten nur zehn statt elf neue Schilder beschafft werden. Schließlich wird noch gefragt, ob ein Verein seine Werbetafeln auch in mehreren Ortsteilen anbringen kann. Bürgermeister Ludwig bejaht die Frage. Es ist Sache der Vereine, wie viele Wechselplatten sie sich

beschaffen wollen. Schließlich wird der Verwaltung auch im Namen der Vereine dafür gedankt, dass diese Idee jetzt umgesetzt wird.

Der Vorsitzende fasst die Diskussion zu folgendem Ergebnis zusammen: die Mehrheit spricht sich für das Angebot des Bieters 2 mit der dauerhaften Grundplatte aus. Außerdem soll das vorhandene Ortseingangsschild in das Konzept einbezogen werden, so dass nur zehn Schilder angeschafft werden müssen. Das bedeutet, dass die Fa. SignInn Schildersysteme aus Seckach-Zimmern den Auftrag erhalten soll.

III. Sodann fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

- 1.) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Lieferung und Montage der Ortseingangsschilder an die Fa. SignInn Schildersysteme, 74743 Seckach-Zimmern.
- 2.) Das am Ortseingang von Seckach, aus Richtung Zimmern kommend, bereits vorhandene Ortseingangsschild soll in das Konzept mit einbezogen werden, sodass nur zehn neue Ortseingangsschilder angeschafft werden müssen. Die Auftragssumme vermindert sich dementsprechend.
- 3.) Sobald die Ortseingangsschilder aufgestellt sind, wird die Gemeinde im öffentlichen Raum für Veranstaltungen örtlicher Vereine keine anderweitige Werbung mehr zulassen. Die Nutzung sonstiger Medien für Werbezwecke (z.B. Hauswurfsendungen oder Veröffentlichungen in der Lokalpresse und im Mitteilungsblatt) bleibt hiervon unberührt.

TOP 5 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

5.1 Elternbeiträge in Kindertagesstätten

Es wird nach dem Verzicht auf die Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 gefragt. Bürgermeister Ludwig verweist hierzu auf die nachfolgende Bekanntgabe.

5.2 Sanierung der Eicholzheimer Straße im Ortsteil Seckach

Es wird gefragt, ob sich in Bezug auf die veränderte Verkehrssituation und das Verhalten der Verkehrsteilnehmer schon Anwohner aus den angrenzenden Straßen bei der Gemeinde gemeldet hätten. Die Verwaltung antwortet, dass es seit Baubeginn schon mehrere solcher Gespräche gab. In einer Presseerklärung und im Mitteilungsblatt hat die Verwaltung die Öffentlichkeit über die Umleitungsmaßnahmen und die zu beachtenden Verkehrsregeln informiert. Außerdem werden folgende Maßnahmen gegen zu schnelles Fahren geplant: 1. erhöhte Präsenz der Polizei und 2. Geschwindigkeitsmessungen durch das hierfür zuständige Landratsamt, wobei sich deren Notwendigkeit bei den späteren Bauabschnitten noch verstärkt einstellen wird. Hierzu wird angemerkt, dass die Straßen im Seckacher Ortskern als verkehrsberuhigte Bereiche ausgewiesen sind, was für den Fahrzeugverkehr Schrittgeschwindigkeit bedeutet.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

5.3 Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten

Bereits am 29. 1. 2021 informierte das Finanzministerium die Kommunalen Landesverbände darüber, dass das Land Baden-Württemberg erneut dazu bereit sei, den Kommunen für den pandemiebedingten Ausfall von Elternbeiträgen eine Erstattung zukommen zu lassen. Wörtlich hieß es: „Herr Ministerpräsident hat für das Land nun die Bereitschaft signalisiert, für die Zeit der aktuellen Schließungen seit dem 11. Januar die Gebührenerstattung zu 80 Prozent zu übernehmen.“ Diese Aussage wurde seither stetig wiederholt und hat sich dadurch tief in den Köpfen der Menschen verankert. Allerdings hat die ganze Angelegenheit zwei Haken, denn

- 1.) muss man sich die Frage stellen „80 Prozent von Was?“ und
- 2.) haben die Kommunen bis zum heutigen Tage(!) keine Informationen über die tatsächliche Höhe dieser Erstattung erhalten.

Der Teufel steckt also, wie so oft, im Detail. Hier der aktuelle Sachstand, welcher das Versprechen von „80 %“ deutlich relativiert: es gibt **nur** für den Zeitraum 11. 1.–22. 2. 2021 pauschal 80 % und diese auch **nur** auf jenen Einnahmeausfall, der übrigbleibt, wenn man unterstellt, dass die Notbetreuung zu 40 % in Anspruch genommen wurde (wofür die Eltern zu bezahlen haben). So rechnet also ein Finanzministerium! Deshalb erhalten die Kommunen keinesfalls („80 von 100 %“ =) 80 %, sondern nur („80 aus 100 % – 40 % = 60 %“), und das sind dann eben real nur **48 %!**

Außerdem heißt das auch: überall dort, wo die Notbetreuung von weniger als 40 % der Kinder/ Eltern wahrgenommen wurde, zahlen die Kommunen zusätzlich noch das Delta bis zur 40-Prozentschwelle zu 100 % selbst. Somit kann man davon ausgehen, dass die o.g. Quote von 48 % in der Gemeinde Seckach nochmals deutlich unterschritten wird. Außerdem handelt es sich beim Zeitraum 11. 1.–22. 2. 2021 nur um 42 Tage, aber keine zwei Monate. Rechnerisch zutreffend und der Unterstützungsleistung des Landes angepasst wäre also ein Verzicht für 1,5 Monate. Ein seriöser Entscheidungsvorschlag kann dem Gemeinderat jedenfalls erst dann vorgelegt werden, wenn die Grundlagen hierfür bekannt sind. Das wird hoffentlich bis zur nächsten Sitzung der Fall sein.

5.4 Sonderlandeplatz Schlierstadt-Seligenberg

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat der Southsidebase GmbH mit Bescheid vom 19. 3. 2021 die Erlaubnis erteilt, auf dem Sonderlandeplatz Schlierstadt-Seligenberg mit dem Flugzeug Pilatus Porter PC6 zu starten und zu landen (Außenstart- und Außenlande-erlaubnis). Die Erlaubnis ist befristet bis zum 31. 12. 2021. Ein weiterer Bestandteil der Erlaubnis lautet: „An Sonn- und Feiertagen werden eine Stunde lang im Zeitraum von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr keine Flugbewegungen durchgeführt (Mittagspause).“ Anmerkung: ein fester Zeitraum der Mittagspause konnte nicht festgelegt werden, da der Pilot aufgrund der Nutzung des kontrollierten Luftraums auch an die Vorgaben der Deutschen Flugsicherung (DFS) gebunden ist und eine Landung nicht immer bis zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden kann. Die neue Regelung ist für die Anwohner günstiger, da nun im Zeitraum von einer Stunde auch keine Landungen durchgeführt werden. Bei der vorherigen Regelung waren lediglich Starts innerhalb der Mittagspause ausgeschlossen, Landungen konnten hingegen weiterhin durchgeführt werden. Für die Zukunft hat das RP Stuttgart von der Antragstellerin ein Fluglärmgutachten gefordert, welches in der Zwischenzeit bereits in Auftrag gegeben wurde.

Nachrichtlich gibt Bürgermeister Ludwig noch die Flugstatistik für 2019, das letzte „normale“ Jahr vor der Corona-Krise, bekannt:

- es waren insgesamt 1.027 Absetzvorgänge verteilt auf 107 Tage, davon drei Starts vor 9 Uhr, eine Landung nach 21 Uhr und fünf Landungen nach 20 Uhr.
- Sonn- und Feiertage:
 - o an 23 Sonntagen mit Flugbetrieb gab es 199 Absetzvorgänge, davon ein Start vor 9 Uhr, zwei Landungen zwischen 19 und 20 Uhr und eine Landung zwischen 20 und 21 Uhr,
 - o an acht Feiertagen mit Flugbetrieb gab es insgesamt 85 Absetzvorgänge, davon zwei Landungen zwischen 20 und 21 Uhr und drei Landungen nach 19 Uhr.

5.5 Seckach wird Glasfaserkommune

Laut aktueller Presseinformation der Fa. BBV hat Seckach schon vor dem Ende der Vermarktung das gesteckte Ziel von 395 Verträgen überschritten und liegt aktuell bei 488 erfassten Verträgen. Da kreisweit rd. 2.800 Verträge noch nicht erfasst sind, dürfte diese Zahl in der Zwischenzeit sogar noch höher liegen. Bürgermeister Ludwig bedankt sich für diesen großen Erfolg insbesondere bei allen als Glasfaserbotschafter tätigen örtlichen Vereinen, darunter als „Pionier“ der SV Seckach. Insgesamt verzeichnete die Fa. BBV bis zum 28. 3. 2021 knapp über 16.000 Verträge, womit auch die kreisweite Zielmarke von 13.842 Verträgen deutlich übertroffen ist. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens (u.a. wochenlange Schließung der „toni“-Shops) wurde die Abgabefrist für die Vorverträge nun aber ein letztes Mal bis zum 12. 4. 2021, 12.00 Uhr, verlängert. Damit erhalten alle Zauderer und Zögerer die Möglichkeit, doch noch eine allerletzte Chance zu nutzen.

Um 21.¹⁸ Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Wilde Müllablagerung: Unbekannte entsorgen Müll auf Parkplatz

Schon wieder haben Unbekannte ihren Sperrmüll einfach in der freien Landschaft entsorgt. Dieses Mal wurden auf dem Parkplatz an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Seckach und Schefflenz gegenüber der Buchhelde ein Müllsack und anderer Unrat abgeladen.

Aber auch aus anderen Teilen der Gemeinde erreichen uns regelmäßig Hinweise auf weggeworfene Flaschen, Verpackungen, Hausmüll, usw.

Leider sind die Verursacher schwer auffindig zu machen und deshalb ist die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen! Sollten Sie hierzu Beobachtungen gemacht haben, melden Sie dies bitte umgehend beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung (Frau Simone Weber) unter der Telefonnummer 06292/ 9201-10. Selbstverständlich erfolgt eine vertrauliche Behandlung Ihrer Hinweise.

Ein derart gedankenloses Verhalten verschandelt die Landschaft, lässt jegliche Vorbildfunktion gegenüber der nachwachsenden Generation vermissen und kostet die Allgemeinheit viel Geld. Konkret muss jetzt die Entsorgung dieses Mülls durch den Gemeindebauhof vorgenommen werden. Zur Deckung der hiermit verbundenen Aufwendungen einschließlich der Entsorgungsgebühren ist der Einsatz unserer Steuergelder erforderlich; das Geld hätte sinnvoller verwendet werden können.



Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

Die Westfrankenbahn informiert:

Ankündigung Nacht-Bauarbeiten Bahnstrecke Miltenberg – Amorbach – Walldürn – Bödighheim

Die Westfrankenbahn hat in der 20. Kalenderwoche umfangreiche Arbeiten mit lärmintensiven Gleisbaumaschinen geplant. Gearbeitet wird nachts und zwar in der Zeit von:

17./18. 5. 2021 zwischen Miltenberg – Amorbach von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr

18./19. 5. 2021 zwischen Bödighheim – Buchen / Buchen – Walldürn jeweils von 20.40 Uhr bis 5.00 Uhr.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Bauarbeiten zwischen Heidelberg und Mannheim

Auch in der Kurpfalz investiert die Deutsche Bahn in ihre Infrastruktur. Alleine im Jahr 2021 werden in Baden-Württemberg für 2 Mrd. € Strecken und Bahnhöfe modernisiert. Anfang Juni steht zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hbf auf ca. vier Kilometern eine Schienenerneuerung auf dem Programm. Dafür muss vom 5.–11. Juni 2021 jeweils eines der beiden Streckengleise, aber zeitweise auch beide Gleise, gesperrt werden.

Hieraus ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:

– S-Bahn Rhein-Neckar (Linien S1 – S4): 05.– 11. Juni: Die Linien S1 und S2 verkehren zum Großteil nicht zwischen Heidelberg Hbf und Mannheim Hbf. Bitte benutzen Sie die Linien S3 und S4.

– DB Regio (RE60, RB 67, RB68)

o 5. und 6. Juni: Schienenersatzverkehr (SEV) Ladenburg ◀▶ Heidelberg,

o 7. Juni: SEV Frankfurt ◀▶ Langen (wegen anderer Bauarbeiten auf der Main-Neckar-Bahn Darmstadt – Heidelberg) und Ladenburg ◀▶ Heidelberg,

o 8.–11. Juni: SEV Ladenburg ◀▶ Heidelberg, Ausfall RB68 Heidelberg ◀▶ Wiesloch-Walldorf, bitte die S-Bahn benutzen.

– Abellio (RE10): 8.–11. Juni: Ausfall Heidelberg ◀▶ Mannheim, bitte benutzen Sie die S-Bahn-Linien S3 und S4.

– DB Fernverkehr: 5.–11. Juni: Die Züge des Fernverkehrs werden mit fünf bis zehn Minuten Fahrzeitänderung umgeleitet. Teilweise können einige Halte zwischen Frankfurt (Main) und Karlsruhe nicht bedient werden. Einige Züge halten ersatzweise in Neu-Edingen/ Friedrichsfeld.

Ihre Informationsmöglichkeiten

Internet: bauinfos.deutschebahn.com/abellio.de

Kundendialog DB: Telefon 0621 830-1200

Hotline Abellio: Telefon 0800 223 5546 (kostenfrei)

Amtlicher Teil

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. 5. 2021

Vierteljährlich, das heißt zum 15. 2., 15. 5., 15. 8. und 15. 11. eines Jahres ist eine Rate der Grundsteuer und bei Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Höhe des jeweiligen Betrages ist aus dem letzten Steuerbescheid ersichtlich. Bitte achten Sie auf rechtzeitige und vollständige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und eventuell auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Ihre Gemeindekasse

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 18. 5. 2021, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach** statt.

Tagesordnung:

1. Bauvorlagen im Baugenehmigungsverfahren

1.1 Umbau des ehem. Lebensmittelmarktes zu Zweizimmerwohnung sowie Lagerraum und Wintergartenanbau
Flst.Nr. 7987, Gemarkung Großeicholzheim

2. Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren

2.1 Neubau Zweifamilienhaus mit Fertiggarage
Odenwaldstr. 13, Flst.Nr. 8036, Gemarkung Großeicholzheim

3. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Kreistags am 17. 5. 2021

Die nächste Sitzung des Kreistags findet am

Montag, den 17. 5. 2021, 16.00 Uhr

in der Nibelungenhalle, in 74731 Walldürn, Theodor-Heuss-Ring 21, statt.

Für die Erfüllung aller hygienischen Standards werden wir selbstverständlich Sorge tragen.

T A G E S O R D N U N G:

Öffentliche Sitzung

1. Klimaschutz in den Landkreisen (Positionspapier des Landkreistags) – Handeln im Neckar-Odenwald-Kreis – Antrag der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 7. Dezember 2020
2. Zukunftskonzept für die Neckar-Odenwald-Kliniken
– Aktueller Sachstandsbericht
3. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises (DIGENO)
– Entschädigungsregelung für Beiratsmitglieder
4. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Neckar-Odenwald-Kreises in den Haushaltsjahren 2015–2019
– Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg vom 17. Sept. 2020
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Fragestunde

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Fundtiere

Katzen gefunden

Im Kinder- und Jugenddorf Klinge ist am 20. 4. 2021 eine männliche Wildkatze und am 3. 5. 2021 eine weibliche graugetigerte europäische Kurzhaarkatze zugelaufen.

In Seckach, im Bereich „In der Au“ ist am 7. 4. 2021 eine trüchtige graugetigerte europäische Kurzhaarkatze zugelaufen. Wer vermisst diese Katzen?

Die Verlierer können ihre Katzen im Tierheim Dallau, Talweg 15, 74834 Elztal-Dallau, Tel. 06261/893237, abholen.

Altersjubilantin

15. 5. Liselotte Herold Zimmern 85 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst:

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)

Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst:

116117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ✳ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ✳ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ✳ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ✳ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ✳ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✳ Rufbereitschaft
- ✳ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

15.–17. 5. 2021 Dr. Graalmann, Dr. Eisenhauer, Wertheimer
Str. 25, 74736 Hardheim, Tel. 06283/226554

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 15. 5. 2021:**

Sanus Apotheke, Tel.: 06281|5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen

– **Sonntag, 16. 5. 2021:**

Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Montag, 17. 5. 2021:**

Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

– **Dienstag, 18. 5. 2021:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Mittwoch, 19. 5. 2021:**

Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

– **Donnerstag, 20. 5. 2021:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Freitag, 21. 5. 2021:**

Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

Schulnachrichten

Grundschule Großeicholzheim: Streuobstwiesen – Projekttag 2 an der Grundschule Großeicholzheim: Tiere auf der Wiese

Im April konnten wir trotz Covid 19 an unserem Streuobstwiesenprojekt weiterarbeiten. Die geteilte Klasse lief von der Schule aus zu der Wiese, wo der neu gepflanzte Apfelbaum steht. Mit der Naturpädagogin Frau Frisch wiederholten wir das Wichtigste der Baumpflanz-Aktion und liefen dann weiter zu einer anderen Streuobstwiese, die in der Nähe lag. Wir setzten uns (natürlich mit Abstand und Maske) ins Gras und überlegten gemeinsam, welche Tiere auf der Wiese leben und welche Spuren man von ihnen finden kann. Vogelgezwitscher ist zum Beispiel eine Spur und Frau Frisch erklärte uns, welche Vögel um uns herum zu hören waren. Einmal konnten wir sogar eine Meise anlocken.

Danach haben wir uns die Bäume angeschaut. Wir fanden Rillen von einer Art Borkenkäfer und zahlreiche Löcher. In einem wohnete vielleicht ein Steinkauz oder eine Fledermaus. Frau Frisch ließ uns die Rufe dieser Tiere anhören. In einem anderen Loch wohnen schwarze Ameisen. Unter einem Nussbaum entdeckten wir viele aufgeknackte Walnusschalen. Frau Frisch erklärte uns, dass man an der Art der Bissspuren erkennen kann, wer die Nuss aufgemacht hat. Unsere Nusschalen hat ein erwachsenes Eichhörnchen hinterlassen. Anhand der verschiedenen Nisthäuschen, die auf der Wiese aufgehängt waren, erfuhren wir viel Neues darüber, wie Vögel gerne wohnen. Sie mögen zum Beispiel keine schmutzigen Unterkünfte und achten auf die Größe der Eingangstür.

Zum Schluss bauten wir selbst ein Vogelhaus aus Holz. Es ist für Meisen gedacht und hat eine klappbare Seite, damit man es sauber machen kann. Jeder durfte mitschrauben und hämmern. Wir werden es auf dem Schulgelände aufhängen. Aus alten Konservendosen, Draht und Stroh bauten wir eine Nisthilfe für Ohrenzwicker. Sie sind nützlich, weil man dann nicht so viele Blattläuse im Garten hat. Frau Frisch hat uns noch gezeigt, wie die Ohrenzwicker-Häuschen aufgehängt werden müssen, dann sind wir zurück zur Schule gelaufen.



Es war ein erlebnisreicher Vormittag!

Klasse 3/4 der Grundschule Großeicholzheim

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste**Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach****Unsere Gottesdienste:****Sa., 15. 5., Samstag der sechsten Osterwoche**

18.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier am Vorabend

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier am Vorabend

So., 16. 5. – SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18.30 Uhr Seckach: Maiandacht (Kollekte für den Maialtar)

Mo., 17. 5., Montag der siebten Osterwoche

18.30 Uhr Seckach: Gottesdienst mit eucharistischer Anbetung

Di., 18. 5., Dienstag der siebten Osterwoche

18.30 Uhr Großeicholzheim: Maiandacht

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Mi., 19. 5., Mittwoch der siebten Osterwoche

18.00 Uhr Seckach: Maiandacht gestaltet von der kfd Seckach

Do., 20. 5., Donnerstag der siebten Osterwoche

18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 21. 5., Freitag der siebten Osterwoche

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Das Pfarrbüro Osterburken ist in der Zeit vom 18.–31. Mai jeweils mittwochs und freitags geöffnet, Seckach donnerstags, den 20. und 27. Mai, geschlossen.

Verabschiedung unserer Pfarrer

Am offiziellen Abschiedsgottesdienst für unsere Pfarrer Drathschmidt und Pfarrer Schneider am 16. Mai in Osterburken, können aufgrund der coronabedingten Situation leider nur geladene Gäste teilnehmen.

Parallel dazu wird der Abschiedsgottesdienst in Adelsheim in der Kirche St. Marien live übertragen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Gottesdienst per Livestream Zuhause auf dem Youtube-Kanal mitzuverfolgen. Nähere Infos hierzu auf unserer Homepage www.se-aos.de.

Regelung in der Vakanzzeit

Für Pfarrer Schneider und Pfarrer Drathschmidt brechen die letzten Tage in unserer Seelsorgeeinheit an. Dies bedeutet natürlich auch den Blick nach vorne zu werfen, wie die Gottesdienste und die Seelsorge dann in der Vakanz weiterlaufen können. Hierzu finden derzeit Gespräche mit Dekan Balbach statt, der in dieser Zeit wie in der Nachbarseelsorgeeinheit ELF den administrativen Teil übernehmen wird (Angelegenheiten des Stiftungsrates). Bereits sofort nach dem Weggang der beiden Pfarrer wird Pater Lukas aus Walldürn dann neu in das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit kommen. Bei den Gottesdiensten an den Wochenenden wird er in der Zeit der Vakanz dankenswerterweise unterstützt durch Pfarrer Dresdner, ebenfalls wohnhaft Walldürn und beruflich als Religionslehrer im GTO tätig.

Telefonische Notfallnummern:

– Pater Lukas, email: pater.lukasz@se-wallduern.de, Telefon: 06282/9203-45

– Dekan Johannes Balbach, email: johannes.balbach@kath-buchen.de, Telefon: 06281/52130

GhfS Gartenhilfe für Senioren in Seckach und Umgebung

(mähen, umgraben, vertikutieren, Hecken schneiden und sonstige Gartenarbeiten).

Vermittlung:

– M.-M. Thürl, Adolf-Kolping-Str.2, 74743 Seckach, Tel.: 06292/7480 oder 0176 544 00 933 E-Mail: maxi-monika.thuerl@gmx.de

Es werden noch Arbeitskräfte gesucht für kurzfristiges Beschäftigungsverhältnis (max. 70 Std. im Jahr nach Absprache).

Bei Interesse bitte melden bei M.-M. Thürl, Tel. 06292/7480 oder 0176 5440093.

Seckach, St. Sebastian**kfd St. Sebastian, Seckach**

Am Mittwoch, 19. 5., lädt die kfd St. Sebastian, Seckach um 18.00 Uhr zur Maiandacht ein. Im Anschluss an die Maiandacht wird Jutta Biermayer als geistliche Leitung der kfd St. Sebastian Seckach beauftragt.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, den 16. 5. 2021**

10.30 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfr. Fränkle

Großeicholzheim**Sonntag, 16. 5. – Exaudi**

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Peter Back)

10.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Peter Back)

11.00 Uhr Gottesdienst mit Livestream Großeicholzheim (Präd. Peter Back)

Dienstag, 18. 5.

20.00 Uhr Gemeindegebet Kirche Großeicholzheim

Anmeldung neuer Konfirmanden-Jahrgang

Falls es im Rahmen der dann geltenden Corona-Regelungen möglich ist, findet am Mittwoch, den 16. Juni, um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche Großeicholzheim die Infoveranstaltung und Anmeldung für den neuen Konfirmanden-Jahrgang der Evang. Kirchgemeinde Großeicholzheim-Rittersbach statt.

Zum neuen Jahrgang gehören alle evangelischen Gemeindeglieder, die im nächsten Jahr in die 8. Klasse gehen. (Ausnahmeregelungen sind nach Absprache möglich!) Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können sich ebenfalls zum Konfirmanden-Unterricht anmelden.

Wer den Termin am 16. Juni nicht wahrnehmen kann, soll sich bitte bis spätestens 30. Juni direkt bei Pfarrer Stromberger anmelden (Kirchgasse 4, Großeicholzheim, Tel. 06293/370). Bitte zur Anmeldung – wenn vorhanden – das Familien-Stammbuch mitbringen.

Sonstiges

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach

(im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach)

Leider mussten wir die Bücherei aufgrund der Corona-Lage schließen. Wir bieten an, uns jeweils zu den Anmeldezeiten mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 12.00 bis 13.00 Uhr unter der Tel. Nr. 0151-74565548 zu kontaktieren und dort die aktuelle Situation zu erfragen. Es ist auch möglich, dabei Ausleihwünsche anzumelden. Gerne bringen wir Ihnen diese dann nach Hause.

Das Büchereiteam

Imkerverein Bauland 1880 e.V.

Die bestellten Varroa-Behandlungsmittel können am 20. Mai in der Zeit von 18.00–20.00 Uhr am Lehrbienenstand in Osterburken (persönlich) abgeholt werden. Bei der Ausgabe gelten die derzeitigen allgemeinen Hygienevorschriften.

Abfallwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises**Die AWN/KWiN informiert:****Straßensammlung für Altholz**

Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet am Freitag, 21. Mai 2021, in der Gesamtgemeinde Seckach statt. Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Der Beginn der Sammlung ist wie üblich 6.00 Uhr morgens, für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht daher keine Abfuhrgarantie. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch die selben wie bei anderen Straßensammlungen.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Die Sammlung ist vor allem für Holz aus dem Wohnbereich gedacht. Bereitgestellt werden können bis zu 3 cbm an Althölzern, egal, ob sie aus Vollholz oder Press-Span bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische. Bau- und Abbruchholz, sowie Holz aus dem Außenbereich wird bei der Straßensammlung nicht

mitgenommen, selbst anliefern ist möglich, s.a. Entsorgungskalender, s. 3. Herausstehende Nägel, Schrauben oder Drahtstücke müssen flachgebogen sein. Die kostenfreie Selbstanlieferung bei den Wertstoffhöfen in Buchen, Hardheim oder Mosbach ist gegen Vorlage des gültigen Berechtigungsnachweises einmal pro Jahr möglich. Hier ist jeweils eine Menge bis zu 3 cbm pro Anlieferung kostenfrei. Dies gilt auch für Bau- und Abbruchholz sowie für Holz aus dem Außenbereich. Die einzelnen Teile müssen ohne Schwierigkeiten zu verladen sein. Insbesondere dürfen sie höchstens 50 kg schwer und 1,5 m lang sein.

Es werden bei der Altholz-Straßensammlung ausschließlich Gegenstände mitgenommen, welche auf dem Boden bereitgestellt sind. Von Hängern, Schubkarren etc. werden wegen der Gefahr der Beschädigung keine Gegenstände mitgenommen!

Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmarkt unter www.kwin-verschenkmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der KWiN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

PV-Anlage online anmelden im Kundenportal der Netze BW

Der Ausbau erneuerbarer Energien in Baden-Württemberg ist auch im Stromnetz der Netze BW deutlich sichtbar: Allein im Jahr 2020 hat das Unternehmen fast 20.000 Einspeiseanfragen für erneuerbare Energien abgewickelt. Als größter Verteilnetzbetreiber Baden-Württembergs bringt die Netze BW so gemeinsam mit Netzkunden, Installateuren und Kommunen die Energiewende voran.

Für Kunden der Netze BW wird es künftig noch einfacher, ihre neue PV-Anlage anzuschließen: Über ein digitales Kundenportal können sie ihre Anlage selbst anmelden und danach online die Fortschritte der Anfrage verfolgen, Status-Meldungen empfangen und ihre Unterlagen einsehen.

Im Kundenportal werden die Besitzer der PV-Anlagen Schritt für Schritt durch die Anmeldung geführt. Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Film. Er zeigt, wie sie digital und unkompliziert eine Photovoltaik-Anlage an das Niederspannungsnetz anschließen können.

Mehr Informationen zum Kundenportal:

www.netze-bw.de/einspeiser/anschluss-pv

Link zum Film: <https://youtu.be/XFtwGpRut1I>



Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Kommunion** haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

Mia
Tolksdorf



Hanna und
Carla Hufnagel

Keano Blankenburg

Ein besonderes Dankeschön an Herrn Pfarrer Drathschmidt, Ute Hodel, Angela Nimus-Kuhn, den Ministranten sowie dem Chor Jezimus.

HERRMANN GMBH



Wir wachsen und suchen **neue Teammitglieder** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für folgende Stellen:

- einen **Karosseriebauer (m/w/d)** in Vollzeit
- einen **Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)** in Vollzeit
- einen **Fahrzeuglackierer Lkw (m/w/d)** in Vollzeit
- einen **Fahrzeuglackierer Pkw (m/w/d)** in Vollzeit

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Post oder E-Mail an:

Herrmann GmbH
Industriegebiet · 74834 Elztal-Dallau
Tel. 062 61/937 83-0 · Fax 062 61/937 83-29
bewerbung@identica-herrmann.de
www.identica-herrmann.de



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 



Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT

VOM 14.5. BIS 20.5.2021

| | | |
|---|-------|---------------|
| Gemischtes HACKFLEISCH | 100 g | 0,74 € |
| CORDON BLEU vom Schwein | 100 g | 1,19 € |
| Feine, milde LYONER | 100 g | 1,19 € |
| MORTADELLA mit Pfefferkörner | 100 g | 1,19 € |
| SCHINKENMANNHEIMER mit Kräutern und Gurken | 100 g | 1,19 € |
| Für Pfanne oder Grill: KÄSEKNACKER | 100 g | 1,09 € |
| Hausmacher WURSTSALAT | 100 g | 1,09 € |

UNSERE PASTETEN-SPEZIALITÄTEN:

Ei · Filet · Rouladen · Schinken · Lauch · Champignon · Zungen

Rind von Schmitt, Osterburken · Schweine von Maurer, Feßbach

SPEISEPLAN vom 17.05.-21.05.2021

AUCH ZUM MITNEHMEN!

| | |
|--|--------|
| MO: GEBACKENE MAULTASCHEN mit Zwiebelsoße und Blattsalat oder Kartoffelsalat | 5,99 € |
| DI: SCHNITZEL mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat | 5,99 € |
| MI: SCHLACHTPLATTE mit Sauerkraut und Kartoffelpüree oder GRILLBRATEN mit Kartoffelsalat | 5,99 € |
| DO: FLEISCHKÜCHLE mit Karotten-Erbsen-Gemüse und Salzkartoffeln | |
| FR: SAUERBRATEN mit Knödel | 5,99 € |

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Bestattungshaus Volk

OSTERBURKEN

„Es tut mir so leid ...“
Mitgefühl mit trauernden Menschen sollte man zeigen.
Wir helfen Ihnen, wenn Sie nicht die richtigen Worte finden:
www.bestattungshaus-volk.de



Wir sind an Ihrer Seite –
einfühlsam und erfahren.

Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
Tel. 06291 1452



Pizzeria La Calabrisella

Wettgasse 1 · 74743 Großbeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Angebot: Pizza Junior (30 cm)
mit Salami, Vorderschinken, Mais, Spiegelei **6,50 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · **Pizza Lachs** je **6,50 €** (30 cm)
Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

Auf Grund von Covid-19 momentan nur noch bis 21 Uhr geöffnet!



**Wirf nichts auf
Straßen und
Plätze!**

**Halte
das Ortsbild
sauber!**



Hoffmann
Heizungsbau Haustechnik

Über **30 Jahre Meisterbetrieb**
Fachbetrieb für erneuerbare Energie

- Öl - Gas ● Solar ● Holz-Pellets ● Wärmepumpen
- Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

Stördienst rund um  die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725
Mobil 0174-9512181 - info@hhh-seckach.de



Stiftungen helfen – so auch die Sparkasse-Bauland-Stiftung

Fördermittel in Höhe von über 358.000 Euro für Projekte in den Baulandgemeinden

Auch in dem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 wurden wieder Projekte in den Baulandgemeinden durch die Erträge aus der Sparkasse-Bauland-Stiftung gefördert. Die Stadt Ravenstein wurde dabei unterstützt, Sitzbänke entlang der Radwege aufzustellen und die Gemeinde Rosenberg erhielt eine Zuwendung für die Herausgabe des Heimatbuches Hirschlanden. Darüber hinaus befinden sich weitere größere und vielversprechende Projekte der Städte Osterburken (neuer Bürgerpark) und Adelsheim (Sport- und Spielgeräte für Kinder- und Jugendsport anlässlich der neuen Mehrzweckhalle) bereits in Umsetzung, in Krautheim und der Gemeinde Seckach kurz vor der Realisierung.

Insgesamt konnten seit Errichtung der Stiftung im Jahr 1996 bis zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020 über **358.000 Euro** für gemeinnützige Projekte in der Region Bauland ausgeschüttet werden. Mittelpunkt und Zweck der Sparkasse-Bauland-Stiftung ist die nachhaltige Förderung der Kultur, Jugendpflege sowie sozialer Aufgaben und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden Adelsheim, Ahorn, Krautheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach. Der Stiftungsvorstand hat in seiner letzten Sitzung bereits weitere Projektförderungen aller genannten Städte und Gemeinden für das laufende Jahr beschlossen.

Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|---|
| | | | | 9 | | 2 | 4 | |
| | 6 | 3 | | 8 | | | | |
| | | | | 3 | | 9 | | |
| 4 | 3 | | 1 | | | 5 | | 9 |
| | 1 | | | | | | 8 | 6 |
| 6 | | 9 | 5 | | | | | |
| | | | | | | 1 | 2 | 4 |
| | | | | 7 | | | | |
| 5 | 8 | | | 4 | | | | |

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

Badgaststätte „Da Christina“ · Unterschnefflenz

SCHNITZELWOCHE TO GO

vom 14. bis 23. Mai 2021 (zusätzlich zur normalen Karte)
verschiedene Schnitzelvariationen je 12,90 €
 inklusive Salat und Beilage nach Wahl.

Wir bitten um Vorbestellung unter 06293/7959539
 Die vollständige Speisekarte finden Sie unter
www.pizzeria-dachristina.de

Wieder erhältlich: hausgemachtes Eis.

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 16 bis 21 Uhr, So. 10 bis 21 Uhr, Mo. Ruhetag

Mittwoch: Pizza-Tag: jede Pizza (30 cm) 5,90 Euro
Donnerstag: Pasta-Tag: alle Pasta-Gerichte 5,90 Euro.

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

▶ **größter regionaler Anbieter**

**Meisterbetrieb
 seit über
 30 Jahren**

- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

Greiner
 Kaminbau GmbH

Abbildungsbispiel

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60

www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
 74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

- Schweine-Kotelett** zart und mager 100 g **0.78 €**
- Deftige **Paprikalyoner** 100 g **1.24 €**
- Feine **Kalbfleischleberwurst** mit Sahne verfeinert 100 g **1.12 €**
- Herzhafte **Knacker** 100 g **1.12 €**
- Bunter **Nudelsalat** mit Fleischwurst 100 g **1.19 €**
- Pikantje van Gouda** 48 % Fett i. Tr. 100 g **1.12 €**



Unsere **SPARTÜTE** am Dienstag:
 400 g Schweinegeschnetzeltes
 und 1 Pack. Nudeln (250 g)
nur 4,44 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim

Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de



Holger Köhler

Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: 24h-Notdienst

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach

Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82

E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Therapie, Coaching & Beratung

Systemische Einzel-, Paar- & Familientherapie (IGsT/SG)

74834 Elztal-Muckental • 06267 / 9296398

info@mareike-senk.de

www.mareike-senk.de



- Persönlich
- Telefonisch
- Video-Call




Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen zuverlässigen und verantwortungsbewussten

- **Rohrleitungsbauer (m/w/d)**
- **Gas- und Wasserinstallateur (m/w/d) sowie**
- **Helfer im Tiefbau (m/w/d)**

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten übertarifliche Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen. Eine Ablöse kann übernommen werden.

ZIMMERMANN
ROHRLEITUNGSBAU

Karl-Willi Zimmermann
Freiherr-von-Drais-Str. 2 + 4
69429 Waldbrunn-
Waldkatzenbach
Telefon 06274 203

nkw-zimmermann@t-online.de



Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich Dämmstoffe und suchen zum sofortigen Eintritt

MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST

(m/w/d)

BERUFSKRAFTFAHRER

(m/w/d) Führerscheinklasse CE

LAGERMITARBEITER

(m/w/d)

AUSBILDUNG 2021 JETZT BEWERBEN!

KAUFMANN GROSS- & AUSSENHANDELSMANAGEMENT

(m/w/d)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

(m/w/d)

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem erfahrenen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Nähere Informationen auf unserer Webseite:

www.laier.biz/jobs

Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:



Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

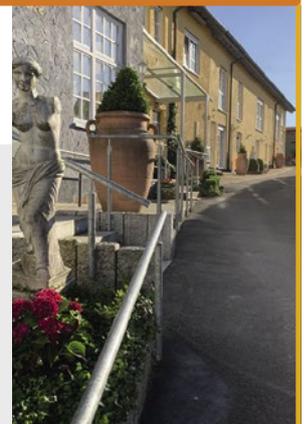
Am Bild 1 • 74838 Heidersbach • tatjana.laier@laier.biz • www.laier.biz



Seniorenresidenz Haus Theresa

Beste Pflege zu fairem Preis

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de